

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 27. Februar 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 22

Stand: 30.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 27.2.44. Eine ruhige Nacht nach der vielen Unruhe dieser Woche.
7.00 Uhr in der Hauskapelle.

Schwester Cornelia: Von Speyer kam Telegramm, nicht abreisen, Brief abwarten, der Brief enthält: Sie haben solange in München zu bleiben, bis Sie von mir aus gerufen werden; hier ist Tag und Nacht Alarm.

Dr. Pürtner - bringt trotz allen Abmahns Blumen zum Geburtstag und kleine Büchlein: Ignatius briefe und Der Wanderer zwischen zwei Welten. Kurz - drei Bischofspredigten.

Nachricht von Ochsenfurt: In Heidenfeld Scheune und Stallung abgebrannt. Brandbomben von Schweinfurt her über alle umliegenden Dörfern.